



Das Ausfüllen eines Änderungsantrages zur Behebung von Fehlern oder zur Erweiterung des fachlichen oder informationstechnischen Umfangs im OKSTRA ist ganz einfach:

1. Alle weißen Felder in der Tabelle zum Änderungsantrag ausfüllen. Umfangreichere Texte oder Abbildungen können als Anhang am Ende des Dokuments eingefügt werden.
2. Die Datei per Email an [Antrag.OKSTRA@interactive-instruments.de](mailto:Antrag.OKSTRA@interactive-instruments.de) schicken.

Innerhalb einer Woche sollten Sie eine Email-Bestätigung über den Eingang des Antrags einschließlich einer Änderungsnummer erhalten und den Antrag auf dem Server [www.okstra.de](http://www.okstra.de) wiederfinden. Ist dies nicht der Fall, so wenden Sie sich bitte an die OKSTRA-Pflegestelle (siehe <http://www.okstra.de/kontakt.htm>).

## 1 Änderungsantrag

<b>Änderung Nr.</b>	A0092	<b>Datum</b>	20.07.2010
<b>Kategorie</b>	Erweiterung	<b>Bearbeiter</b>	Hettwer
<b>Verfasser</b>	Marek Skakuj Im Rahmen des Projektes MSD	<b>Firma/Behörde</b>	HELLER Ingenieurgesellschaft mbH
<b>Email</b>	<a href="mailto:marek.skakuj@heller-ig.com">marek.skakuj@heller-ig.com</a>	<b>Telefon</b>	06151/66846-26
<b>Kurzbeschreibung</b>	Erweiterung des abstrakten Objektes ASB_Objekt um die optionale Eigenschaft RFID.		
<b>Ist-Zustand</b>	Die Eigenschaft RFID wurde bis jetzt noch nicht modelliert.		
<b>Soll-Zustand</b>	RFID ist eine Technik, die für die automatische Identifizierung von Objekten, z.B. von betrieblichen Bestandsdaten, im Straßenraum eingesetzt werden kann. Daher soll mit dem OKSTRA die Möglichkeit gewährleistet werden, die RFID zu jedem Objekt im Straßenraum optional zuzuordnen.  Das Attribut soll eine 255 Zeichen lange Zeichenkette sein. Dadurch können auch die RFID-Chips mit vorprogrammierten IDs im System abgelegt werden.		
<b>Bemerkungen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Das Attribut OKSTRA-ID (GUID) wird von manchen Straßenbauverwaltungen der Länder als Schlüsselnummer (Objektnummer) für die Anbindung von Fachdatenbanken verwendet. Das Attribut OKSTRA-ID kann als RFID nicht verwendet werden. Sie ist zudem in historisierten Datenbanken nicht stabil.</li><li>2. Die Modellierung des Attributes RFID und die zukünftige Möglichkeit der Objektkennzeichnung mit dem RFID-Chip ist noch zu erforschen. Die hier gestellten Anforderungen stellen lediglich die notwendige Basis für den Einstieg in die RFID-Technik dar.</li><li>3. Die frühzeitige Einbeziehung der Gruppen PG MSD, PG ASB, PG TTSIB kann gewährleisten, dass alle drei Werke RiAnBu, ASB-Bestand und OKSTRA synchronisiert bleiben.</li></ol>		

## 2 Änderungsvorschläge

<b>Bearbeiter</b>	Hettwer	<b>Datum</b>	20.07.2010
<b>Vorschlag Nr.</b>	1		



<b>mögliche Maßnahme</b>	Ergänzung eines optionalen Attributs „RFID“ (STRING(255)) im <i>ASB_Objekt</i> .
<b>Umfang und Art der Änderungen</b>	
<b>betroffene Produkte</b>	alle Suptypen des <i>ASB_Objekts</i>
<b>Auswirkungen</b>	allen Subtypen des <i>ASB_Objekts</i> kann eine RFID zugeordnet werden
<b>Aufwand</b>	geringer Aufwand
<b>Bewertung</b>	

### 3 Änderungsentscheid

<b>Verfasser</b>	Hettwer	<b>Datum</b>	19.01.2011
<b>Entscheidung</b>	Das gewünschte Attribut wurde ergänzt.		

### 4 Änderungsmitteilung

<b>Bearbeiter</b>	Hettwer	<b>Datum</b>	19.01.2011
<b>Beschreibung der Änderung</b>	Das gewünschte Attribut wurde gemäß Dokument N0127 ergänzt.		
<b>Version</b>	1.015		
<b>Leitfaden zur Migration auf die neue Version</b>	N0134		
<b>Bemerkungen</b>			

### 5 Anhang

<Hier können ggf. Texte eingefügt werden, die den Rahmen der obigen Tabellen überschreiten.>